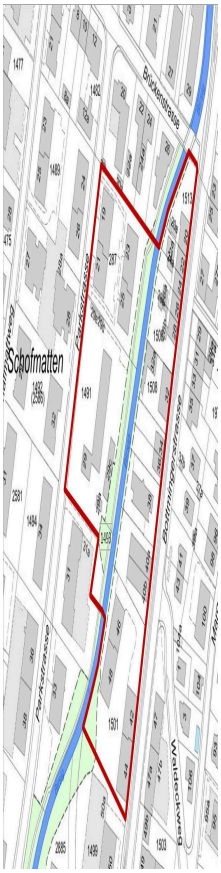
Arealentwicklung Spiesshöfli

Mit dem Doppelspurausbau beim Spiesshöfli in Binningen wollen Kanton und BLT in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Binningen in naher Zukunft einen betrieblichen Engpass auf den Tramlinien 10 resp. 17 beseitigen und so auch ein Expresstram vom Leimental in die Stadt ermöglichen. Dies hilft letztendlich auch, den Verkehr auf der Strasse zu reduzieren. Die Massnahmen steigern zudem die Sicherheit und verbessern die Infrastruktur im gesamten Verkehrsraum zwischen der Gorenmattkreuzung und dem Schloss Binningen.

Mit der Realisierung dieses ÖV-Projekts aus dem Agglomerationsprogramm muss mindestens die Häuserzeile entlang der Bottmingerstrasse (Liegenschaften 20 – 44) abgebrochen werden. Die Verkehrsmassnahme birgt die Chance, ein grösseres, westseitig hinter dem neuen Bahntrassee liegendes Areal (ebenfalls «Spiesshöfli» genannt) neu zu beplanen und zu überbauen. Hierzu haben sich drei potenzielle Investoren, wozu auch die Gemeinde als Eigentümerin der heutigen Werkhofparzelle (Parkstrasse 29) gehört, in der Absicht formiert, gemeinsam eine Arealentwicklung durchzuführen.

Dem Einwohnerrat wurde am 20. Mai 2019 das Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Areal Spiesshöfli vorgelegt. Am 27. September 2021 informierte der Gemeinderat über die Ergebnisse dieses Verfahrens sowie das weitere Vorgehen.



Projektperimeter Areal Spiesshöfli

Dokumentation

- Bericht an den Einwoherrat vom 7. September 2021: Arealentwicklung Spiesshöfli [pdf, 941 KB]
- Beilage 1: Jurybericht [pdf, 3.2 MB]
- Beilage 2: Postulat G. Löhr, SP: Spiesshöfli Nr. 33/XII [pdf, 52 KB]
- Beilage 3: Interfraktionelles Postulat: Spiesshöfli - Zukunft des Werkhofareals Nr. 34/XIII [pdf, 102 KB]

Öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung: Quartierplanung «Spiesshöfli»

Planauflage zur öffentlichen Mitwirkung vom 10. August bis 11. September 2023 mit Informationsveranstaltung am 17. August 2023

> Zu den Unterlagen